

Denk-mal drüber nach – Teil 2

Unser Projekt geht in die Zweite Runde und wieder haben wir das Glück von Spurensuche finanziert zu werden.

Bei uns dreht es sich um ein ehemaliges Ehrenmal in Colditz, welches 1930 für das Reserve-Infanterie-Regiment 103 erbaut wurde. Im Laufe der Jahre ist es immer mehr in Vergessenheit geraten. Die Natur hat Mauern und Grundsteine nahezu komplett verschwinden lassen, sodass es nicht nur in seiner Bedeutung, sondern in seiner kompletten Existenz drohte vergessen zu werden. Bei Spaziergängen am Anfang der Kinder- und Jugendbeteiligung in Colditz haben wir dieses interessante Bauwerk entdeckt und angefangen Nachforschungen anzustellen. Ziel war und ist es noch immer, einen Ort zum Erholen, Erinnern, Rasten und Informieren zu schaffen. Wir wollen den Menschen die Gegenwart des Denkmals und dessen Geschichte wieder näherbringen.

In diesem Zusammenhang startete das Projekt bereits 2020 mit einem Archivbesuchen und einigen interessanten Interviews mit geschichtsinteressierten Colditzern. Zudem begannen wir in Kooperation mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst und dem Garten- und Landschaftsbau Streich die Freilegung des Monuments. Die Azubis des Sachsenforstes machten dabei den Anfang, in dem sie größeres Grünzeug entfernten. Im nächsten Schritt begannen wir, die Kinder- und Jugendbeteiligung, damit kleineres Unkraut und Erdmassen von der Grundplatte zu lösen. Herr Streich vom Garten- und Landschaftsbau Streich zeigte uns im Anschluss, wie man alte Fugen schließt, um das Mauerwerk vor äußeren Wittereinflüssen zu schützen. Wir verbrachten viele Stunden am Denkmal mit dem Ziel noch im selben Jahr fertig zu werden. Dabei kam uns jedoch die Pandemie in die Quere.

Umso motivierter starteten wir nun 2021 in das zweite Projektjahr. Wir begannen bereits damit eine Abschlussveranstaltung zu planen und führten weitere Einsätze am Monument durch. Zudem war es uns erneut zweimal möglich das Archiv in Colditz zu besuchen und damit weitere interessante Informationen zu sammeln, welche teilweise auf Tafeln gedruckt werden. Entsprechende Tafeln sollen auf der Mauer des Denkmals befestigt werden, sodass jeder Besucher die Möglichkeit erhält, sich über die Geschichte des ehemaligen Ehrenmals zu erkundigen. Weiterhin soll eine Bank zum Rasten platziert werden. Zielsetzung für die Abschlussveranstaltung ist dabei der 16.10.2021.

